

Technisches Datenblatt

Stand: 28.02.2024

griwephon Entdröhnungsmasse

Allgemein

Artikelnummer:	AN2-701
Verwendungszweck:	griwephon Entdröhnungsmasse ist eine lösemittelfreie Entdröhnungsmasse auf Basis einer wässrigen Kunstharzdispersion mit sehr hoher akustischer Wirksamkeit, sowie wärmedämmenden Eigenschaften. griwephon Entdröhnungsmasse ist schwer entflammbar nach DIN 4102 Teil 1 Klasse B1. Die Entdröhnungsmasse trocknet bis zu einer Schichtdicke von ca. 6 mm schnell auf, bei sehr guten Haftungseigenschaften auf vielerlei Untergründen.

Prüfberichte

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
DIBT, Zulassungsnummer: Z-56.212-3527

Übereinstimmungszertifikat
MPA Stuttgart, Nr.: ÜZ-BWU03-I 16.2.678

Bestimmung des Verlustfaktors gem. DIN EN ISO 6721-3
Müller-BBM, Prüfbericht Nr. 52 633/1

Kondenswasseraufnahme gem. DIN 50017
SK Umwelttechnik GmbH, Prüfbericht Nr. L 1280 GU 02

Brandverhalten nach DIN 4102 Teil 1
Baustoffklasse B1, MPA Stuttgart, Prüfzeugnis Nr. 901 8320 015-1



Brandverhalten als Verbund:
Schwerentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B1) - Schichtdicke max. 5 mm auf unlackierten oder lackierten metallischen Untergründen

U-Zeichen gemäß Übereinstimmungszeichen-Verordnung (ÜZVO) - Fassung Mai 1998

Physikalische Eigenschaften

Farbton:	beige und schwarz, weitere Farbtöne auf Anfrage
Viskosität:	thixotrop
Dichte nass:	ca. 1,5 g/cm ³
Dichte trocken:	ca. 1,3 g/cm ³
Festkörper (Gew. %):	ca. 80 %
pH- Wert:	ca. 7 – 8,5
Verbrauch:	ca. 1,3 - 1,5 kg pro m ² für 1 mm Trockenfilmdicke
Verlustfaktor:	0,22 gem. DIN EN ISO 6721-3
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,2 W/mK
Kondenswasseraufnahme:	> 98 g / m ² / mm Trockenfilm (12 h DIN 50017 SK)

Technisches Datenblatt

Stand: 28.02.2024

griwephon Entdröhnungsmasse

Anwendung

Einsatzgebiet:	griwephon Entdröhnungsmasse wird zum Entdröhnen von dünnwandigen Blechkonstruktionen im Anlagen- und Apparatebau, sowie im Fahrzeug-, Waggon-, Schiffs- und Containerbau eingesetzt. Des Weiteren findet das Produkt Anwendung im Bereich Verbrennungsanlagen, Aufzüge, Fassadenelemente, Lüftungskanäle, Kraftwerksbau usw.
Anwendung:	Auf gleichmäßigen, lückenlosen Auftrag achten. Nur saubere Arbeitsgeräte verwenden. Griwephon Entdröhnungsmasse AN2-701 kann nach Trocknung mit allen handelsüblichen Lacken (einkomponentig, zweikomponentig, lösemittelfrei oder lösemittelhaltig) überlackiert werden. Wir empfehlen eine Haftungsprüfung vorab.
Untergründe:	Stahlblech korrosionsschutzgrundiert, verzinktes Stahlblech, eloxiertes Aluminium, Coilblech usw. Die Flächen müssen frei von Schmutz, Öl, Fett sein. Griwephon Entdröhnungsmasse AN2-701 ist grundsätzlich auch für den Aufbau auf beschichteten Oberflächen geeignet. Wegen der Vielzahl an verschiedenen Oberflächen ist eine saubere, von Oberflächen-Additiven freie, tragfähige Lackierung Voraussetzung. Eventuell sliphaltige Pulverlacke oder andere kritische Untergründe anschleifen oder mit Scotch-Brite matt schleifen Grundsätzlich empfehlen wir eine Haftungsprüfung.
Schichtdicke:	5 mm Nassfilmdicke entsprechend 4 bis 4,5 mm Trockenfilmdicke, in einem Arbeitsgang möglich.
Verarbeitungsgeräte:	Kolbenpumpen mit einem Übersetzungsverhältnis ab 8:1 oder entsprechende Schneckenförderer. Zerstäubung mittels Airmix-Pistole, 3-5mm Düse, je nach Anwendung. Der Eingangsdruck der Zerstäuberluft kann zwischen 2,5 -4 bar betragen. Handverarbeitung mittels Rake / Spachtel oder Mörtelkleberkelle ebenfalls möglich.
Verarbeitungstemperatur:	oberhalb 15 °C empfohlen Bei niedrigeren Temperaturen auf Luftfeuchtigkeit achten. Es darf keine Kondensbildung auf dem Substrat entstehen. Beschichtung unter 8°C nicht möglich.
Trocknung:	Transporttrocken nach 12 bis 18 Stunden bei 5 mm Trockenfilm und Normklima 20/55. Forcierte Trocknung bis 50 °C möglich. Bei Verarbeitung im Freien müssen die Wetterverhältnisse eine vollständige Trocknung der Beschichtung zulassen.

Technisches Datenblatt

Stand: 28.02.2024

griwephon Entdröhnungsmasse

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort im nassen Zustand mit Wasser, die Wirkung kann durch Zusatz von Haushaltsspülmittel verstärkt werden.

Lieferung & Lagerung

Liefergebinde: 40 kg Einweghobbocks, 250 kg Stahl-Deckelfass mit Inlet
Lagerung: Trocken und kühl, aber frostfrei. Das Produkt ist mindestens 9 Monate haltbar. Anbruchgebinde gut verschließen. Anbruchgebinde und verdünnte Ware müssen kurzfristig verarbeitet werden.
Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoffsammelstellen oder zugelassene Entsorger entsorgt werden. Weitere Hinweise zur Entsorgung finden Sie auf den Sicherheitsdatenblättern.

Gefahrenhinweise

Nicht kennzeichnungspflichtig.
Bitte beachten Sie auch das Sicherheitsdatenblatt.

Sie wünschen Beratung?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.